

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des TTC Mittelbach am 16.08.2018



Am 16.08.2018 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TTC Mittelbach im Dorfgemeinschaftshaus in Mittelbach statt. Ganze 10 Teilnehmer konnte der 1. Vorsitzende Kurt Dettweiler an diesem Abend zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung begrüßen.

Wie immer wies er darauf hin, dass die Jahreshauptversammlung nur gering besucht ist, was sehr enttäuschend sei, obwohl der Verein doch viel für seine Mitglieder tut. Für das kommende Jahr will der Vorstand eine andere Lokalität aussuchen, um evtl. mehr Mitglieder bei der Veranstaltung willkommen zu heißen.

In seinem Bericht führt Kurt Dettweiler aus, dass der Verein seit nunmehr 48 Jahren besteht und sich seinem 50-jährigen Jubiläum nähert. Veranstaltungsort wird die Mittelbacher Schulturnhalle sein, in der gefeiert werden soll. Um dies zu stemmen müssen alle mit anpacken. Zum Jubiläum soll eine Festschrift erscheinen. Ralf Brix wird sich dieser Aufgabe annehmen. Kurt Dettweiler erklärt, dass es sein Ziel sei, den Verein als Vorsitzender in das Jubiläumsjahr zu führen, danach aber die Vereinsführung an Jüngere abtreten will. Für ihn stelle es aber kein Problem dar, wenn sich im nächsten Jahr jemand findet, der sein Amt übernimmt. Weiterer Dank von Kurt Dettweiler galt den Helfern beim Dorffest. Der TTC wird einen Teil aus dem Gesamterlös erhalten. Einen Dank spricht der Vorsitzende auch an Stefan Schantz aus wegen dessen Schatzmeistertätigkeit, die nicht einfach ist. Christian Colling wurde erwähnt, der nie müde würde, für den Verein tätig zu sein. Sportlich stehe der Verein, so die weiteren Ausführungen, in einer sehr guten Situation wie schon seit Jahren nicht mehr, denn drei Mannschaften sind aufgestiegen. Es wurde in einen Trainingsroboter investiert, ebenso für den Besuch des TTC in Chagny und die Meisterschaftsfeier. Die Vorstandschaft sei derzeit gut besetzt und sei eigentlich „der ganze Verein“.

Sportwart Tobias Hörauf berichtete, dass die erste und zweite Herrenmannschaft jeweils ungeschlagen Meister wurden und aufgestiegen sind. Die dritte Herrenmannschaft hat in der Kreisklasse A einen guten 4. Platz belegt; gerade auch im Hinblick darauf, dass sie immer wieder Spieler als Ersatz abgeben musste. Eine personelle Veränderung gibt es mit dem jungen Talent Laurin Schermutzki, der kommende Saison als Stammspieler in der 2. Mannschaft auf Position 4 spielen wird.

Jugendwart Christian Colling verwies auf eine durchwachsene letzte Runde. Immer wieder hätte es kurzfristig Absagen gegeben oder ein Spiel „wurde einfach vergessen“. Insgesamt habe sich das aber nun gebessert. Die Jugend wird in der kommenden Runde in der Bezirksliga spielen. Das ist insbesondere gut für Laurin Schermutzki, der dort mehr gefordert wird. In der Schülermannschaft werden 4 neue Spieler aufschlagen, die erstmals dabei sind. Weiter wurde von den Ranglistenturnieren berichtet. Laurin Schermutzki hat die Bezirksrangliste ohne Satzverlust beherrscht. Amelie Klein spielt bei den Mädchen eine dominierende Rolle. Es bleibt abzuwarten, wie beide bei den TOP 12 abschneiden werden.

Den Bericht zu den Damen verlas Ralf Brix stellvertretend für die Damenwartin Kerstin Wrobel, die nicht bei der Jahreshauptversammlung anwesend sein konnte:

„Zunächst ein kleiner Rückblick über die Damenmannschaft:

Im Jahr 2016 konnte ich Amelie und Carolin Klein aus Käshofen, sowie Lara Bastian und Christine Colling erfolgreich zur Gründung einer Damenmannschaft beim TTC Mittelbach mobilisieren. Wir konnten uns bereits nach der 1. Saison den Aufstieg sichern. In der 2. Saison 2017/18 in der 2. Pfalzliga war unser Ziel zunächst der Klassenerhalt. Voller Erstaunen konnten wir aber auch hier als Zweitplatzierte einen Aufstieg in die 1. Pfalzliga für die neue Saison 2018/19 erreichen. Unterstützt wurden wir dabei von unserem Neuzugang Tasha Arnold, die trotz langer Trainingspause schnell ein sehr gutes spielerisches Level erreichte und im vorderen Paarkreuz mit vielen Siegen für unsere Mannschaft wichtige Punkte einbrachte. Auch ist hervorzuheben, dass Denise Hussong durch ein paar Einsätze Spiele für uns entscheiden konnte und uns so ein Stück näher zum Aufstieg brachte. Auch Amelie und Carolin Klein, sowie Lara Bastian entwickeln ihre Spielfähigkeit durch die Teilnahme an Turnieren immer weiter. So wuchs die Mannschaft spielerisch immer mehr zusammen und auch die Doppelpaarungen wurden immer souveräner. Zur kommenden Saison: Wir konnten für die kommende Saison Thugiang Dang zu einem Wechsel von den Tischtennisfreunden Erbach zum TTC Mittelbach bewegen. Auch sie legt mit ihren 17 Jahren vielversprechende spielerische Fähigkeiten an den Tag, so dass auch nun ein Klassenerhalt in der 1. Pfalzliga angestrebt wird. Thugiang wird neben dem Einsatz in unserer Damenmannschaft aber weiterhin bei der Jugend in Erbach aktiv spielen und daher gilt es abzuwarten und terminliche Kollisionen ggf. zu beseitigen. Ebenso konnten wir die ehemalige Spielerin Louisa Witzgall davon überzeugen, uns als Ersatzspielerin zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir nun mit 7 Spielerinnen an den Start gehen. Leider müssen wir in der kommenden Saison auf Denise Hussong verzichten, da ein Einsatz aufgrund ihres Studiums nicht mehr möglich ist. Auch ich selbst werde eher als Ersatzspielerin fungieren. An dieser Stelle daher einen Dank an Caroline, die erneut als Mannschaftsführerin organisatorisch für uns aktiv ist. Überdies möchte ich betonen, dass ich als Damenwartin sehr stolz auf diese Mannschaft bin, die sich nun als jüngste Mannschaft (in der Summe 133 Jahre) in der 1. Pfalzliga behaupten wird. Das erste Spiel der Damenmannschaft gegen Rockenhausen wurde auf Freitag den 24.08., um 20 Uhr vorverlegt. Der Austragungsort ist Niederauerbach. Natürlich würden wir uns über Unterstützung beim Start in die neue Runde sehr freuen.“

Schatzmeister Stefan Schantz gab in seinem Bericht bekannt, dass der Verein im Jahr 2017 in der Mitgliederzahl etwas gesunken sei, bescheinigte aber, dass der Verein weiterhin finanziell auf gesunden Füßen stehe.

Kassenprüfer Philipp Lampersberger erklärte, dass Jörg Hussong und er die Kasse geprüft hätten. Die Kassengeschäfte in Ordnung seien, aber auch, dass sich die Rücklagen des Vereins von Jahr zu Jahr vermindern. Kurt Dettweiler erklärt dazu, dass die Ausgaben bei der Jahresabschlussfeier zurückgefahren werden sollten; insgesamt sollte man bei den Ausgaben sowieso zurückhaltender werden.

Philipp Lampersberger beantragte, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wurde von den Anwesenden ohne Gegenstimme angenommen.

Kurt Dettweiler stellte fest, dass keine Anträge eingereicht wurden. Auf Nachfrage an die Anwesenden werden auch keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

Zum Punkt Verschiedenes wies Kurt Dettweiler darauf hin, dass Karl-Otto Benoit ein Fitnesstraining zur Selbstverteidigung anbieten möchte. Dieses sei kostenlos, er bräuchte dafür aber eine Sporthalle. Kurt Dettweiler wird mit dem Schul- und Sportamt Zweibrücken abklären, ob noch Hallenzeit zur Verfügung steht und das Weitere mit Karl-Otto Benoit besprechen. Ralf Brix gibt die Anregung von Kerstin Wrobel weiter, die Sitzungen der Vorstandschaft auf einen anderen Tag zu verlegen, vielleicht eher dienstags. Donnerstags

stehe sie grundsätzlich nicht zur Verfügung. Tobias Hörauf erläutert, dass er mit Christian Colling den Bezirkstag besucht hat. Er legt die Urkunden für die Meistermannschaften vor. Weiter berichtet er, dass künftig Verlegungen nur noch über click-TT zu beantragen sind und nicht zu kurzfristig sein dürfen. Weiter solle darauf geachtet werden, dass nur gemeldete Spieler eingesetzt werden. Für die Jugendmannschaften ist die Pokalteilnahme Pflicht. Die Eingabefrist für die Spielergebnisse (18 Uhr sonntags) sei zu beachten. Die Pokalauslosung hat ergeben, dass die 2. Herrenmannschaft in der ersten Runde zu Hause gegen Saalstadt 1 antreten wird, die Jugend muss nach Riedelberg, die Schüler haben ein Freilos. Die Heimspieltage wurden genehmigt wie beantragt. Ab der Saison 2019/2020 wird es nur noch Spielklassen mit 10 Mannschaften geben, dafür werden 2 zusätzliche Klassen geschaffen. Evtl. wird es eine Verbandsoberriga zusammen mit dem Saarland geben. Die Meldefrist für die Rückrunde läuft vom 16. bis 20.12.2018 und ist damit schon vor Weihnachten zu Ende. Der nächste Bezirkstag ist am 17.05.2019, wiederum in Höheinöd.

Auf Nachfrage von Kurt Dettweiler an die Anwesenden, gab es keine weiteren Wortmeldungen. Somit konnte die Sitzung durch den 1. Vorsitzenden geschlossen werden.

Uwe Steil

(Uwe Steil)
Schrift- und Protokollführer